

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander Bertram (AfD)

vom 27. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2025)

zum Thema:

Projekte der Grün Berlin GmbH zwischen Aufbruch und Stillstand

und **Antwort** vom 12. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Alexander Bertram (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22716
vom 27. Mai 2025
über Projekte der Grün Berlin GmbH zwischen Aufbruch und Stillstand

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Grün Berlin GmbH um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die vorausgegangenen Haushaltseinsparungen haben für die Grün Berlin GmbH Auswirkungen auf die Finanzierung von Projekten und damit auf Projektentwicklung sowie Projektrealisierung.

Frage 1:

Welche Vorhaben der Grün Berlin GmbH wurden auf Grund von Kürzungen im Rahmen der Haushaltsberatungen bis auf weiteres komplett gestrichen? Bitte mit Angabe der Gründe und Nennung der betroffenen Projekte.

Frage 2:

Welche Projekte können nicht wie ursprünglich geplant durchgeführt werden? Bitte mit Nennung der Vorhaben sowie Art und Ausmaß der Veränderungen.

Frage 3:

Welche Projekte mussten auf einen späteren Zeitraum verschoben? Bitte mit Angabe der Gründe und Aufzählung der jeweiligen Vorhaben.

Antwort zu 1 bis 3:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt, dass zunächst alle für das Haushaltsjahr 2025 geplanten Projekte und Maßnahmen überprüft wurden. Verschieb- oder veränderbare Maßnahmen wurden verlagert.

Dies betrifft folgende Maßnahmen bzw. Projekte:

- Britzer Garten: Leitsystem, Modernisierung Restaurant Britzer Mühle, Modernisierung technische Infrastruktur, Parkwege, Lückenschluss Beleuchtungsanlagen
- Natur Park Südgelände: Lokhalle und Freianlagen
- Rathausforum: Verschiebung des Baubeginns in 2028
- Spreepark: Spreeblitz, Trafogebäude, u. a. Teilmaßnahmen
- Tegeler Stadtheide: Erweiterung Betriebsflächen, Infrastruktur/Sanitärangebote, Wirtschaftshof/Umweltbildung
- Anpassung der Eintrittspreise der eintrittspflichtigen Parkanlagen
- Maßnahmen, die auf die Umsetzung der Klimaschutzvereinbarung zwischen dem Land Berlin und der Grün Berlin GmbH einzahlen
- betriebliche Aufgaben wie u. a. Wachschatz/Sicherheit
- Instandsetzungsmaßnahmen
- Verbesserung Toilettenangebote

Weitere Angaben sind erst mit Vorliegen des Doppelhaushalts 2026/2027 möglich.

Frage 4:

Wie hoch ist die Gesamtsumme der Haushaltseinsparungen bei der Grün Berlin GmbH?

Antwort zu 4:

Insgesamt wurden beim Kapitel 0750 innerhalb der Maßnahmengruppe 03 (Grün Berlin) für das Haushaltsjahr 2025 qualifizierte Sperren in Höhe von 22 Mio. Euro angebracht.

Frage 5:

Nach welchen Kriterien entscheidet die Grün Berlin GmbH, welche Vorhaben gestrichen, verschoben, verkleinert oder wie geplant umgesetzt werden?

Antwort zu 5:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Oberste Prämisse ist es, Schaden vom Land Berlin abzuwenden und mögliche Schadenersatzforderungen zu vermeiden, sowie rechtliche und finanzielle Risiken zu minimieren. Prioritär sollen die notwendigen Ko-Mittel-Anteile für laufende Bundes- und EU-Förderungen bedient werden, um Rückzahlungsverpflichtungen zu vermeiden. Genehmigungsvorgaben werden berücksichtigt, um sicherzustellen, dass alle Maßnahmen im Einklang mit den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen stehen. Die Intention der Grün Berlin GmbH ist es, Verstöße gegen Bundes- und EU-Recht zu vermeiden und damit rechtliche Risiken zu minimieren und die Integrität der Projekte sowie des Landes Berlins als Vertragspartner zu wahren.“

Frage 6:

Welche Projekte bleiben von den Haushaltseinsparungen unberührt und werden bzw. wurden wie geplant umgesetzt? Bitte mit Aufzählung der Vorhaben.

Antwort zu 6:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Die qualifizierte Sperre für den Haushalt 2025 hat Auswirkungen auf alle Projekte und Liegenschaften der Grün Berlin GmbH. Gesetzliche Pflichten und vertragliche Verpflichtungen werden prioritär bedient. Aussagen zum Doppelhaushalt 2026/2027 können derzeit noch nicht getroffen werden.“

Berlin, den 12.06.2025

In Vertretung

Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt